

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18224690</p>
--	--

Beschreibung

Frisur der Iulia Domna hier noch im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr. Die Verleihung der dritten Neokorie von Pergamon ist sicher erst nach 209, genauer in das Jahr 213 n. Chr. zu datieren.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Asklepios steht r. frontal, den Kopf nach r. Er stützt sich mit der r. Hand auf den Schlangenstab. Die l. Hand ist in die Hüfte gestützt und hält das Gewand. Hygieia steht l., füttert nach r. gewandt aus Schale (phiale) in der l. Hand eine Schlange.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 20.75 g; Durchmesser: 34 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 214-217 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Julia Domna (170-217)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Iulius Anthimos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995)
12.1.2. Typ 1900 Nr. 1005 (dieses Stück)..
- Beger, Thes. Br. II 694.